

- Datenschutzhinweise -

Präambel

Mit den nachfolgenden Hinweisen werden Sie über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Pflichten aus dem Maklervertrag informiert. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Maklervertrages sowie der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der DSGVO, dem BDSG sowie den länderspezifischen Regelungen zum Datenschutz.

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

Abacus Finanzplanung GmbH

Nico Wehrberger, Tim Kilz

Ringstrasse 54

24103 Kiel

0431-8881622

info@abacus-finanzplanung.de

Auf welcher Rechtsgrundlage und für welchen Zweck erfolgt die Datenverarbeitung?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Datenverarbeitung ist erforderlich, damit Sie unsere Leistungen aus dem Maklervertrag in Anspruch nehmen können.

Dabei verarbeiten wir die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Dabei kann es auch vorkommen, dass wir im Einzelfall Ihre personenbezogenen Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, Internet, Handels- bzw. Vereinsregister, IHK Vermittlerregister) zulässigerweise verarbeiten. Wir verarbeiten auch Daten die uns von Kooperations- und Produktpartnern (z.B. anderen Maklern, Maklerpools, Versicherungen, Banken, Fondsgesellschaften, etc.) oder von sonstigen Dritten (z.B. Schuldnerverzeichnis, Melderegister, AVAD, Bürgel) berechtigt übermittelt werden. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt dabei auf der Basis Ihrer erteilten Einwilligungen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zudem zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten aus dem Maklervertrag oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Bedarfsanalyse, Aufbereitung von Unterlagen). Der konkrete Zweck der Verarbeitung ergibt sich aus den jeweils übernommenen Aufgaben aus dem Maklervertrag. Im Rahmen unserer Zusammenarbeit müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung unserer Leistungen erforderlich sind, da wir ansonsten nicht für Sie tätig werden können. Rechtliche Grundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Wir sind zudem aufgrund gesetzlicher Regelungen (z.B. GWG, AO, HGB, VVG, VersVermV, FinVermV) verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre Daten auch, um unsere berechtigten Interessen oder die berechtigten Interessen Dritter (z.B. Versicherungen, Banken, Fondsgesellschaften) zu wahren. Eine solche Verarbeitung ist

z.B. erforderlich für die Risiko- und Geschäftssteuerung, die Optimierung unserer Geschäftsprozesse, die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen, zur Verbesserung unserer Servicequalität, zur Kunden- und Partnerbindung, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, zur Geltendmachung unserer rechtlichen Ansprüche sowie zur Gewährleistung der Sicherheit unserer IT-Systeme oder die Einholung von Wirtschaftsauskünften. Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung folgt aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Es kann vorkommen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck verarbeiten wollen, der nicht unter die zuvor genannten Punkte fällt. In so einem Fall werden wir Sie vor der Verarbeitung gesondert informieren und Ihre Einwilligung einholen.

Welche Kategorien von Daten verarbeiten wir?

Neben Kontakt- und Personendaten kann im Einzelfall auch die Verarbeitung von Bank- und Gesundheitsdaten sowie die Verarbeitung von Daten Minderjähriger erforderlich sein. Ob und ggf. welche Daten verarbeitet werden, ergibt sich aus der konkreten Beratungs- und Vermittlungssituation.

An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Maklerpflichten ist die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte zwingend erforderlich.

Ihre Daten können etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, zur Vertragsbearbeitung oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen verarbeitet werden. Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Wahrnehmung unserer eigenen berechtigten Interessen zum Teil externer Auftragnehmer und Dienstleister. Im Einzelfall können auch weitere Partner wie Steuerberater oder Rechtsanwälte Ihre Daten erhalten.

Derzeit arbeiten wir unter anderem mit nachfolgenden Dienstleistern zusammen:

- Blau Direkt GmbH, Kaninchenborn 31, 23560 Lübeck
- Insuro Maklerservice GmbH, Bonner Str. 271, Gebäude D, 50968 Köln
- WIFO GmbH, Gewerbering 15, 76287 Rheinstetten
- Fondsfinanz, Riesstraße 25, 80992 München
- Fincrm, Aachener Straße 376, 50933 Köln
- Fondsnet, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt
- Star Pool, Hansestraße 14, 23558 Lübeck

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald wir sie für die zuvor genannten Zwecke nicht mehr benötigen und wir kein berechtigtes Interesse mehr an dem Vorhalten Ihrer Daten haben.

Dabei kann es sein, dass wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten längerfristig vorzuhalten (z.B. steuerrelevante oder handelsrechtliche Unterlagen).

Grundsätzlich bewahren wir Ihre Daten solange auf, wie etwaige Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden könnten (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren) oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht.

Die Speicherfristen betragen danach in der Regel mindestens zehn Jahre.

Welche Rechte haben Sie?

Sie können von uns eine Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten, personenbezogenen Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen auch die Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Im Einzelfall kann Ihnen auch ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, maschinenlesbaren, gängigen Format zustehen.

Verarbeiten wir Ihre Daten auf der Basis einer von Ihnen erklärten Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Im Falle eines Widerrufs bleibt die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung rechtmäßig. Lediglich für die Zeit ab Widerruf ist eine Datenverarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung ausgeschlossen.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Marit Hansen

Holstenstr. 98

24103 Kiel

Tel.: 0431 988 1200

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Besteht ein Widerspruchsrecht?

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Für den Widerspruch können Sie unsere oben genannten Kontaktdaten nutzen.

Findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland statt?

Eine Datenübermittlung ins Ausland findet grundsätzlich nicht statt.

Im Einzelfall kann es vorkommen, dass wir Ihnen den Abschluss eines Vertrages mit einem ausländischen Produktpartner (bspw. aus der Schweiz) empfehlen. Im Rahmen einer Vermittlung eines solchen Vertrages mit einem ausländischen Produktpartner müssen Ihre Daten zur Vertragserfüllung zwingend ins Ausland übermittelt werden. Die Einzelheiten hierzu ergeben sich dann aus der jeweils konkreten Beratungs- und Vermittlungssituation.

Finden automatisierte Einzelfallentscheidungen statt?

Auf der Basis gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdender Straftaten verpflichtet ein entsprechendes Verfahren einzusetzen.

Sollten wir automatisierte Einzelfallentscheidungen einsetzen, werden wir Sie darüber gesondert informieren, sofern die Information gesetzlich vorgeschrieben ist.

Soweit wir automatisierte Einzelfallentscheidungen in den hier beschriebenen Fällen durchführen, haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person unseres Unternehmens, auf Darlegung Ihres eigenen Standpunkts und auf Anfechtung unserer Entscheidung. Dieses Recht besteht nicht, wenn Ihrem Begehren vollumfänglich stattgegeben wurde.